

**ABSCHNITT1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens****1.1. Produktidentifikator**

Artikelnummer: \_GASTRO FORTE  
Handelsnummer: 1145.18.00  
Produktgruppe: Gastro

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Professionelle Reiniger Konzentrat

Verwendungssektoren:

Industrielle Fertigung[SU3], Öffentlicher Bereich (Administration, Bildung, Unterhaltung, Dienste, Handwerker)[SU22]

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Nicht für andere als die aufgelisteten Zwecke zu verwenden.

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt.**

Chemie AG  
Alte Tiefenastr. 4d | 3048 Worblaufen  
Tel. +41 31 921 44 88 |  
Fax +41 31 921 54 79  
info@chemieag.ch  
www.chemieag.ch

**1.4. Notrufnummer**

IT  
Centro svizzero d'informazione tossicologica Zürich:  
145 (Svizzera)  
+41 (0) 44 251 5151  
info@toxinfo.ch  
Casi non urgenti: +41 44 251 66 66  
24ore / 24hours  
7/7

DE  
Nationale Notrufnummer für die Schweiz (Tox-Zentrum Zürich): 145

+41 44 251 51 51 [24h/7d]  
Auskunft: +41 44 251 66 66  
info@toxinfo.ch

FR  
Tox Info Suisse  
Freiestrasse 16  
8032 Zürich  
info@toxinfo.ch  
En cas d'urgence: 145  
Cas non-urgents: +41 44 251 66 66  
24ore / 24hours  
7/7

**ABSCHNITT2. Mögliche Gefahren**

## 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

2.1.1 Klassifizierung gemäß der Richtlinie (EC) Nr 1272/2008:

Piktogramme:  
GHS05, GHS07

Codes zu(r) Gefahrenklasse(n) und Gefahrenkategorie(n):  
Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1, Eye Dam. 1

Code(s) zu Gefahrenhinweise(n):  
H315 - Verursacht Hautreizungen.  
H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen  
H318 - Verursacht schwere Augenschäden.

Bei Hautkontakt verursacht das Produkt erhebliche Entzündungen mit Hautrötungen, Schorf oder Ödemen.  
Bei Kontakt mit der Haut kann das Produkt eine Sensibilisierung der Haut hervorrufen.  
Bei Kontakt mit den Augen verursacht das Produkt ernste Schäden wie eine Trübung der Hornhaut oder Verletzungen der Iris.

## 2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung entsprechend der Verordnung (EC) Nr 1272/2008:



Code(s) zu(m) Gefahrenpiktogramm(en), Signalwort(e):  
GHS05, GHS07 - Gefahr

Code(s) zu Gefahrenhinweise(n):  
H315 - Verursacht Hautreizungen.  
H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen  
H318 - Verursacht schwere Augenschäden.

Ergänzende Code(s) zu Gefahrenhinweise(n):  
nicht zutreffend

Sicherheitshinweise:

Prävention

- P264 - Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.
- P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Reaktion

- P302+P352 - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
- P305+P351+P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
- P333+P313 - Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Inhalt:

Kaliumdodecylbenzolsulfonat, Fettalkoholethoxylat, Kokosnusdiethanolamid  
0,01 % des Gemischs bestehen aus Komponenten, deren Toxizität unbekannt ist.

Inhalt (Reg.EC 648/2004):

5% < 15% nichtionische Tenside,, anionische Tenside,, < 5% Duftstoffe., Farbstoff, EDTA und dessen Salze,

## 2.3. Sonstige Gefahren

Die Substanz/Mischung enthält KEINE PBT/vPvB-Stoffe gemäß der Verordnung (EC) Nr 1907/2006, Anhang XIII

Keine Informationen zu weiteren Gefahren.  
Nur zur gewerblichen Anwendung

**ABSCHNITT3. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen**
**3.1. Stoffe**

Unerheblich

**3.2 Gemische**

Siehe Absatz 16 für den vollen Wortlaut der Gefahrenhinweise.

Substanz	Konzentration	Klassifizierung	Index	CAS	EINECS	REACH
Kaliumdodecylbenzolsulfonat	>= 3 <= 10%	Acute Tox. 4, H302; Skin Irrit. 2, H315; Skin Sens. 1, H317; Eye Dam. 1, H318		27177-77-1	248-296-2	
Fettalkoholethoxylat	> 5 <= 10%	Acute Tox. 4, H302; Eye Dam. 1, H318		64425-86-1		02-2119548 515-35-000 0
2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	> 1 <= 5%	Eye Irrit. 2, H319	603-096-00-8	112-34-5	203-961-6	
Kokosnusssdiethanolamid	> 1 <= 5%	Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319		68603-42-9	271-657-0	
Tetranatriummethyldiamintetraacetat	> 0,1 <= 1%	Acute Tox. 4, H302; Eye Dam. 1, H318	607-428-00-2	64-02-8	200-573-9	
Diethanolamin	> 0,1 <= 1%	Acute Tox. 4, H302; Skin Irrit. 2, H315; Eye Dam. 1, H318; STOT RE 2, H373	603-071-00-1	111-42-2	203-868-0	
2,4-Dimethylcyclohex-3-en-1-carbaldehyd - FEMA 0	<= 0,1%	Skin Irrit. 2, H315; Skin Sens. 1, H317; Eye Irrit. 2, H319; Aquatic Chronic 3, H412		68039-49-6	268-264-1	
Steareth-21	<= 0,1%	Skin Irrit. 2, H315; Eye Dam. 1, H318		9005-00-9	500-017-8	
Orangen Farbstoff	<= 0,1%	Eye Dam. 1, H318; Aquatic Chronic 3, H412		55809-98-8	259-830-9	

**ABSCHNITT4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**
**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Inhalation:

Lüften Sie den Bereich. Entfernen Sie den kontaminierten Patienten sofort aus dem Areal und lagern Sie ihn ruhig in einem gut gelüfteten Bereich. Sollten Sie sich unwohl fühlen, holen Sie medizinischen Rat ein.

Direkter Kontakt (des reinen Produkts) mit der Haut.:

Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen.

Waschen Sie jene Körperteile sowie die, die im Verdacht stehen mit dem Produkt in Kontakt gekommen zu sein, sofort unter viel laufendem Wasser und nach Möglichkeit mit Seife.

Bei Kontakt mit der Haut waschen Sie sich sofort mit Wasser und Seife.

Direkter Kontakt (des reinen Produkts) mit den Augen.:

Waschen Sie sich sofort und gründlich unter laufendem Wasser, halten Sie die Augenlider für mindestens 10 Minuten geöffnet und schützen Sie Ihre Augen dann mit trockener, steriler Gaze. Sofort ärztlichen Rat einholen.

Benutzen Sie keine Tropfen oder Salben jeglicher Art vor einer Untersuchung oder der Empfehlung eines Augenarztes.

Einnahme:

Nicht gefährlich. Man kann Aktivkohle in Wasser oder medizinisches Paraffinöl verabreichen.

#### **4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen.**

Keine Daten verfügbar.

#### **4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe und Spezialbehandlung.**

Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

### **ABSCHNITT5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

#### **5.1. Löschmittel**

Empfohlene Löschmittel:

Sprühwasser, CO<sub>2</sub>, Schaum oder chemische Trockenlöschmittel, je nach in Brand geratenen Materialien.

Brandschutzmaßnahmen zur Prävention:

Wasserstrahlen. Verwenden Sie Wasserstrahlen nur, um die Oberflächen des Containers im Brandfall zu kühlen.

#### **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Keine Daten verfügbar.

#### **5.3. Hinweise zur Brandbekämpfung**

Sichern Sie das Atemschutzgerät

Sicherheitshelm und Vollschutzanzug.

Strahlwasser kann zum Schutz der an der Löschung beteiligten Personen verwendet werden.

Sie können auch Atemschutzmasken verwenden, besonders bei der Arbeit in beengten oder schlecht belüfteten Bereichen oder wenn Sie halogenierte Feuerlöscher (Halon 1211, Fluorene, Solkan 123, NAF, etc ...) einsetzen.

Kühlen Sie die Behälter mit Sprühwasser.

### **ABSCHNITT6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

#### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

6.1.1 Für nicht für Notfälle geschultes Personal:

Verlassen Sie die Umgebung der Freisetzung. Rauchen Sie nicht.

Tragen Sie Maske, Handschuhe und Schutzkleidung.

6.1.2 Für Notfall-Einsatzkräfte:

Tragen Sie Schutzmaske, Schutzhandschuhe und Schutzkleidung

Von jeglichen offenen Flammen und mögliche Zündquellen fern halten. Rauchen Sie nicht.

Sicherstellung ausreichender Belüftung.

Gefahrenzone räumen und bei Bedarf Sachkundige hinzuziehen.

#### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Ausgelaufenes Material mit Erde oder Sand binden.

Sollte das Produkt in das Kanalsystem gelangt sein oder Boden oder Vegetation kontaminiert haben, verständigen Sie die Behörden.

Entsorgen Sie die Reste gemäß der Verordnungen

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

#### 6.3.1 Zur Eindämmung:

Decken Sie das Produkt rasch wieder ab, tragen Sie eine Maske und Schutzkleidung.  
Holen Sie das Produkt nach Möglichkeit zur Wiederverwertung oder zur Entsorgung ein. Absorbieren Sie es, wenn möglich, mit inertem Material.  
Vermeiden Sie ein Eindringen in das Kanalsystem.

#### 6.3.2 Zur Einigung:

Waschen Sie den Bereich und die betroffenen Materialien nach dem Aufwischen mit Wasser ab.

#### 6.3.3 Weitere Informationen:

Keine besonderen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Informationen unter Absatz 8 und 13.

## ABSCHNITT 7. Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Vermeiden Sie den Kontakt und die Inhalation der Dämpfe.  
Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
Essen oder trinken Sie nicht beim Umgang mit dem Produkt.  
Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.  
Siehe auch nachfolgenden Paragraph 8.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Fest verschlossen und im Originalbehälter aufbewahren. Nicht in offenen oder unbeschrifteten Behältern lagern.  
Bewahren Sie die Behälter aufrecht und sicher so auf, dass jegliches Fallen oder Zusammenstöße vermieden werden.  
Kühl abseits von Wärmequellen und ohne direkte Sonneneinstrahlung lagern.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Industrielle Fertigung:  
Mit äußerster Vorsicht.  
Lagerung in einem gut belüfteten Raum und weg von Wärmequellen

Öffentlicher Bereich (Administration, Bildung, Unterhaltung, Dienste, Handwerker):  
Vorsicht beim Umgang.  
Lagerung in einem trockenen, belüfteten Ort, entfernt von Wärmequellen,

## ABSCHNITT 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

Hinsichtlich der enthaltenen Substanzen:  
2-(2-Butoxyethoxy)ethanol:  
CVE: TWA 10 ppm 67,5 mg/m<sup>3</sup> STEL 15 ppm 101,2 mg/m<sup>3</sup>  
MAK DFG 10 ppm 67 mg/m<sup>3</sup>

Diethanolamin:  
TLV: 2 mg/m<sup>3</sup> (cute) (ACGIH 2002).  
MAK: Cancerogenicit Klasse: Klasse 3A; Sh, H (2002)

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**


Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

Industrielle Fertigung:

Keine besondere Steuerung vorgesehen

Öffentlicher Bereich (Administration, Bildung, Unterhaltung, Dienste, Handwerker):

Keine besondere Steuerung vorgesehen

Individuelle Schutzmaßnahmen:

(a) Augenschutz / Gesichtsschutz

Tragen Sie beim Umgang mit dem reinen Produkt Schutzbrillen (mit Seitenschutz) (EN 166).

(b) Hautschutz

(i) Handschutz

Tragen Sie beim Umgang mit dem reinen Produkt chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374-1/EN374-2/EN374-3).

(ii) Weitere

Tragen Sie beim Umgang mit dem reinen Produkt Schutzkleidung, die die Haut vollständig bedeckt.

© Atemschutz

Bei bestimmungsgemäßer Nutzung nicht notwendig.

(d) thermischen Gefahren

Keine anzugebenden Gefahren

Überwachung der Umweltexposition:

Hinsichtlich der enthaltenen Substanzen:

Diethanolamin:

Lassen Sie dies nicht chemischen Verunreinigungen die Umwelt.

**ABSCHNITT 9. Physikalische und chemische Eigenschaften**
**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Physikalische und chemische Eigenschaften	Wert	Bestimmungsmethode
Aussehen	Strohgelbe Flüssigkeit	
Geruch	Merkmal	
Geruchsschwelle	nicht bestimmt	
pH-Wert	7,5 - 8,5 @ 1%	
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	nicht bestimmt	
Siedebeginn und Siedebereich	> 100 °C	
Flammpunkt	nicht bestimmt	ASTM D92
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht relevant	
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	nicht relevant	
obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	nicht bestimmt	

Physikalische und chemische Eigenschaften	Wert	Bestimmungsmethode
Dampfdruck	nicht relevant	
Dampfdichte	nicht bestimmt	
Relative Dichte	1,010 - 10,020 g/cm <sup>3</sup>	
Löslichkeit(en)	löslich in Wasser	
Wasserlöslichkeit	vollständig löslich	
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	nicht bestimmt	
Selbstentzündungstemperatur	nicht bestimmt	
Zersetzungstemperatur	nicht bestimmt	
Viskosität	nicht bestimmt	
explosive Eigenschaften	nicht explosiv	
oxidierende Eigenschaften	nicht-oxidierende	

## 9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar.

## ABSCHNITT 10. Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Keine Reaktionsgefahren

### 10.2. Chemische Stabilität

Keine Reaktionsgefahren bei sachgerechter Handhabung und Lagerung.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine Reaktionsgefahren.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine Anmerkungen

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Bei Kontakt mit elementaren Metallen, Nitriden, anorganischen Sulfiden oder starken Reduktionsmitteln können entflammbare Gase entstehen.

Bei Kontakt mit anorganischen Sulfiden oder starken Reduktionsmitteln können giftige Gase entstehen.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Zersetzt sich bei bestimmungsgemäßer Verwendung nicht.

## ABSCHNITT 11. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

ATE(mix) oral = 6.218,3 mg/kg

ATE(mix) dermal = ∞

ATE(mix) inhal = ∞

- (a) akute Toxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- (b) hautätzende Wirkung/Reizungen: Bei Hautkontakt verursacht das Produkt erhebliche Entzündungen mit Hautrötungen, Schorf oder Ödemen.  
Kokosnusssdiethanolamid: Irritierend  
Diethanolamin: irritierend
- (c) ernsthafte Augenschäden/Reizungen: Bei Kontakt mit den Augen verursacht das Produkt ernsthafte Schäden wie eine Trübung der Hornhaut oder Verletzungen der Iris.  
2-(2-Butoxyethoxy)ethanol: Augen-Rabbit-Ergebnis: Mildes Auge Reizungen-12:0 bin  
Kokosnusssdiethanolamid: Akute Irritation\Corrosion Augen  
Diethanolamin: Sehr reizend
- (d) Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut: Bei Kontakt mit der Haut kann das Produkt eine Sensibilisierung der Haut hervorrufen.  
Kokosnusssdiethanolamid: Nicht sensibilisierend
- (e) Keimzell-Mutagenität: 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol: Mutagenität-Bakterien, : Negative +/-Aktivierung  
Chromosomenaberrationen, : negative +/-Aktivierung  
Mutagenität-Säuger, : Negative +/-Aktivierung
- (f) Karzinogenität: Kokosnusssdiethanolamid: IARC Gruppe 2 b karzinogen-möglich krebserzeugend für den Menschen  
Diethanolamin: IARC: Gruppe 3-3: nicht klassifizierbar hinsichtlich seiner Carcinogenität für Mann
- (g) Reproduktionstoxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- (h) spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT) einmalige Exposition: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- (i) spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT) wiederholte Exposition: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- (j) Aspirationsgefahr: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Hinsichtlich der enthaltenen Substanzen:

Kaliumdodecylbenzolsulfonat:

LD50 Dermal (Ratte oder Hase) (mg/kg Körpergewicht) =2000

Fettalkoholethoxylat:

LD50 (Ratte) oral (mg/kg Körpergewicht) =3100

2-(2-Butoxyethoxy)ethanol:

Einatmen Risiko: Eine schädliche Verunreinigung der Luft greifen sich langsam verdunsten dieser Substanz bei 20 C; Sprühen oder Streuung, viel schneller.

Auswirkungen der kurzzeitigen Exposition: die Substanz reizt die Augen die Auswirkungen einer wiederholten Exposition oder langfristig: die Flüssigkeit entfettet die Haut-Features.

AKUTE Gefahren/Symptome trockene Haut.

Augenrötung. Schmerzen.

LD50 (Ratte) oral (mg/kg Körpergewicht) =1720

LD50 Dermal (Ratte oder Hase) (mg/kg Körpergewicht) =2700

CL50 Inhalation (Ratte) Dampf/Staub/Nebel/Rauch (mg/l/4h) oder Gas (ppmV/4h) =374

Kokosnusssdiethanolamid:

Verschlucken: oral Ratte LD50: > 2.000 mg / kg

Augenkontakt: reizt die Augen (Kaninchen). Kann irreversible Schäden für das Auge verursachen.

Hautkontakt: mäßig reizend für eine einzelne Anwendung (4 h-Kaninchen)

Leicht biologisch abbaubar gemäß den Kriterien der Richtlinie 67/548 und nachfolgende Änderungen.

LD50 (Ratte) oral (mg/kg Körpergewicht) =5000

Tetranatriumethylendiamintetraacetat:

LD50/Oral: Guinea pig: > 2000 mg / kg

LC50/Inhalation: in Form von Aerosolen, kann das Produkt Reizung der Atemwege führen.

LD50/dermal:

-Primäre Hautreizungstests: reizend

-Primäre Reizung der Schleimhäute: reizend

-Zusätzliche Hinweise: Einnahme kann Kalzium und Magnesium-Mangel infolge der Chelat verursachen.



Karzinogenese: EDTA Na zeigte keine Carcinogenese Wirkungen. Mutagenität: nicht mutagen Effekt.  
Fortpflanzungsgefährdend: nur große Menge Geburtsfehler verursachen würde  
LD50 (Ratte) oral (mg/kg Körpergewicht) =2000

Diethanolamin:

EXPOSITIONSWEGE: der Stoff kann in den Körper durch Inhalation der Dämpfe und Verschlucken absorbiert werden.  
Einatmen Risiko: Eine gefährliche Luftverschmutzung wird nicht erreicht werden oder die nur sehr langsam durch Verdunstung des Stoffes bei 20 C.

Auswirkungen der Kurzzeiteexposition: der Stoff ist ätzend für die Augen.

Auswirkungen einer wiederholten Exposition oder langfristige wiederholt oder längerem Kontakt kann zu Hautsensibilisierung führen. Die Substanz haben möglicherweise Auswirkungen auf die Leber Nieren akute Gefahren/Symptome Augen Reddening. Schmerzen. Tiefe Verätzungen.

VERSCHLUCKEN Bauchschmerzen. Brennendes Gefühl.

N O T und bringen Sie nicht zu Hause aus arbeiten-Kleidung.

LD50 (Ratte) oral (mg/kg Körpergewicht) =710

LD50 Dermal (Ratte oder Hase) (mg/kg Körpergewicht) =1220

2,4-Dimethylcyclohex-3-en-1-carbaldehyd:

LD50 (Ratte) oral (mg/kg Körpergewicht) =4000

LD50 Dermal (Ratte oder Hase) (mg/kg Körpergewicht) =5000

Steareth-21:

LD50 (Ratte) oral (mg/kg Körpergewicht) =15000

## ABSCHNITT12. Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Hinsichtlich der enthaltenen Substanzen:

Fettalkoholethoxylat:

Ittiotossicit:

LC50 (96 h) 1-10 mg/l, Brachydanio Rerio

Wirbellose Wassertiere:

EC50 (48 h) 1-10 mg/l Daphnia Magna

Wasserpflanzen:

EC50 (72 h) 1-10 mg/l Scenedesmus Subspicatus

Mikroorganismen/Wirkung auf Belebtschlamm:

CE10 > 1.000 mg / l, Belebtschlamm (DEV-L2)

Chronische toxische für wirbellose Wassertiere:

NOEC (21 d), 0,33 mg/l, Daphnia magna

C(E)L50 (mg/l) = 1

2-(2-Butoxyethoxy)ethanol:

Giftig für Fische Lc50-Lepomis macrochirus-1.300 mg/l-96 h CL0-Leuciscus Idus (Wagen oder Golden)-> 1.000 mg/l-48 h giftig, Daphnien und andere wirbellose Wassertiere: Ec50 Daphnia Magna (Wasser floh Grande)-2850 mg/l - 48 h für giftige Algen-Desmodesmus Subspicatus C150-(grün)-100 mg/l >-12: 0 bin toxisch auf Bakterien

Lc50-Acinetobacter-1.170 mg/l-4:0 Uhr

C(E)L50 (mg/l) = 1300

Kokosnusdiethanolamid:

Akut/verlängerte Toxizität für Fische: (76d) 2,52 mg/l (Brachydanio Rerio)

Akute Toxizität bei Wirbellosen: EC50 (0 Uhr) 2,8 mg/l (Daphnia Magna)

Primär: Biodegradabilität > 90 % (OECD)

Einfach Biodegradabilität: 60 % > (manometrische Tests, O2-Verbrauch)

Theoretische O2-Bedarf (ThSB) 2,52 mg O2/mg.

Chemische O<sub>2</sub> Demand (COD): 2,51 mg O<sub>2</sub>/mg.  
C(E)L50 (mg/l) = 2,39

Tetranatriummethyldiamintetraacetat:  
Ecotoxizität: Ittiotoxizität: LC50: > 500 mg/l/96 h  
Giftig für Daphnia: EC50/Algen: > 500 mg/l/12:0 bin  
Giftige Fische: EC50/Leuciscus Idus Melanotus: 1590 mg/l/48 h  
C(E)L50 (mg/l) = 500

Diethanolamin:  
Der Stoff ist schädlich für Wasserorganismen.  
Wirbellose giftig  
Spezifikation: EC50 (2.2-IMINODIETANOLO; CAS-Nr.: 111-42-2)  
Parametro: Daphnia  
Daphnia magna  
Wert = 55 mg/l  
Für. Test: 48 h

Spezifikation: EC50 (2.2-IMINODIETANOLO; CAS-Nr.: 111-42-2)  
Parametro: Algen  
Pseudokirchneriella subcapitata  
Wert = 2,2 mg/l  
Für. Test: 96 h

Spezifikation: LC50 (2.2-IMINODIETANOLO; CAS-Nr.: 111-42-2)  
Parametro: Fisch  
Pimephales promelas  
Wert = 1460 mg/l  
Für. Test: 96 h  
C(E)L50 (mg/l) = 2,2

Stearth-21:  
LC50/83d > Oncohynchus Mykiss-5,6 mg/l  
C(E)L50 (mg/l) = 5,6

Verwendung gemäß bewährter Arbeitspraktiken zur Vermeidung von Umweltschäden.

## 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Hinsichtlich der enthaltenen Substanzen:  
Fettalkoholethoxylat:  
Hinweise zur Entsorgung:  
> = 90 % des Wirkstoffs Bismut (OECD-Richtlinie 303A)  
60 % > CO<sub>2</sub>-Bildung der theoretische Wert (28 d) (OECD 301B; ISO 9439; 92/69/EWG, c. 4-C)  
Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).

2-(2-Butoxyethoxy)ethanol:  
Die Substanz in Wasser mischbar und ins Grundwasser gelangen würde, verloren im Grundwasser und biologisch abgebaut werden.  
85 % (28d, biologische Abbaubarkeit: geändert von MITI-Test (s)) leicht biologisch abbaubar

Tetranatriummethyldiamintetraacetat:  
Teilweise biologisch abbaubar nach OECD-test  
-BSB5: 50 mg O<sub>2</sub>/g  
-COD: 260 mg O<sub>2</sub>/g

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Hinsichtlich der enthaltenen Substanzen:  
2-(2-Butoxyethoxy)ethanol:  
Die Substanz wird nicht bioakkumulierend erwartet.

Tetranatriummethyldiamintetraacetat:  
Keine der Komponenten bioakkumulativ

### 12.4. Mobilität im Boden

Hinsichtlich der enthaltenen Substanzen:  
2-(2-Butoxyethoxy)ethanol:  
Die hohe Idrosolubilität und niedrige Oktanol/Wasser-Verteilungskoeffizient gibt an, dass die Adsorption an ausgesetzt Feststoffe und Sedimente sind nicht signifikant

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Substanz/Mischung enthält KEINE PBT/vPvB-Stoffe gemäß der Verordnung (EC) Nr 1907/2006, Anhang XIII

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine Beeinträchtigungen

## ABSCHNITT 13. Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Verwenden Sie leere Behälter nicht weiter. Entsorgen Sie sie entsprechend der geltenden Richtlinien. Jeglicher Rest des Produkts sollte den geltenden Richtlinien entsprechend nach Rücksprache mit den autorisierten Betrieben entsorgt werden.

Erholen Sie sich nach Möglichkeit. Beachten Sie die geltenden regionalen oder nationalen Bestimmungen.

## ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport

### 14.1. UN-Nummer

Fällt nicht unter den Anwendungsbereich der Verordnung bezüglich des Transportes gefährlicher Güter mittels Straßenverkehr (ADR), Schiene (RID), Luftverkehr (ICAO / IATA) oder Seefracht (IMDG).

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Keine.

### 14.3. Transportgefahrenklasse(n)

Keine.

### 14.4. Verpackungsgruppe

Keine.

---

#### 14.5. Umweltgefahren

Keine.

#### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine Daten verfügbar.

#### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht für den Massenguttransport vorgesehen.

### ABSCHNITT 15. Rechtsvorschriften

#### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Hinsichtlich der enthaltenen Substanzen:

2-(2-Butoxyethoxy)ethanol:

Einschränkungen in Bezug auf das Produkt oder Stoffe, die in Anhang XVII der Verordnung (EG) 1907/2006.

3 Produktabschnitt.

Stoffe.

Punkt. 55 BUTYL BUTYLDIGLYCOL

Wassergefährdungsklasse (WGK): 1 - schwach wassergefährdend

Einstufung auf Komponentenbasis nach Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe (VwVwS) vom 27. Juli 2005

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Die Bezugsquelle hat eine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

### ABSCHNITT 16. Sonstige Angaben

#### 16.1. Weitere Informationen

Darlegung der unter Punkt 3 bezeichneten Gefahrenhinweise

H302 = Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H315 = Verursacht Hautreizungen.

H317 = Kann allergische Hautreaktionen verursachen

H318 = Verursacht schwere Augenschäden.

H319 = Verursacht schwere Augenreizung.

H373 = Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

H412 = Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Klassifizierung basierend auf den Daten aller Komponenten des Gemischs

Wichtigste normative Verweisungen:

Richtlinie 1999/45/EG

Richtlinie 2001/60/EG

Verordnung EG Nr. 1272/2008

Verordnung 2010/453/EG

\*\* Die hierin enthaltene Informationen basiert auf unser Wissen zum oben genannten Zeitpunkt.

Im Zusammenhang mit ausschließlich das Produkt und stellen keine Garantie für eine besondere Qualität.

Es ist Aufgabe des Benutzers, um sicherzustellen, dass diese geeignete und vollständige Informationen über die beabsichtigten.

Dieses Datenblatt bricht ab und ersetzt alle vorherigen Editionen.

---